

LESARTEN UND SCHOLIEN ZU JUVENAL AUS DEM DRESDENSIS D^o 153

Die Dresdener Handschrift D^o 153, die im 12. Jahrhundert zu Trier im Mathiaskloster¹ von einer und derselben Hand gleichmässig und sorgfältig geschrieben ist, besteht aus fünf Quaternionen und einem Quinio, der eigentlich ein Septenio ist, von welchem jedoch das erste Blatt der zweiten und vierten Lage, sowie das zweite Blatt der dritten und fünften Lage vor dem Beschreiben des Pergaments herausgeschnitten sind. Daher ist der Codex so eingerichtet, dass auf Blatt 50 — dem letzten der Handschrift — noch die zweite Hälfte der 16. Satire steht, der Rest des letzten Blattes ist durch Memorialverse, kleine mythologische Abschnitte und einen mystisch-theologischen Aufsatz im 14. Jahrhundert ausgefüllt worden. Trotzdem Sat. II—XVI eine Ueberschrift² besitzen, hat der Codex weder am Anfang noch am Schluss eine Inscription und auch die Ueberschrift zu Sat. I fehlt. Nirgends findet sich am Rande ein Hinweis auf den Schreiber, nicht einmal zur 'probatio pennae' ist der Rand benutzt worden. Die Hdschr. ist aber im Mittelalter wohl unausgesetzt benutzt worden, das ergeben die äusserst zahlreichen Scholieneinträge, die mit dem 12. Jahrhundert beginnen und erst mit dem 16. Jahrhundert enden; es sind hier mindestens fünf verschiedene Hände zu unterscheiden, die zu verschiedenen Zeiten Erklärungen an den Rand und übergeschrieben haben.

¹ Vgl. meinen Aufsatz im 'Trierischen Archiv' Heft VII, 90 ff. (1904). Die Hdschr. ist wahrscheinlich durch Maugérard (vgl. L. Traube und R. Ehwald, J. C. Maugérard, Abh. d. K. bayer. Akad. d. Wiss. III. Kl. 23. Bd. 2. Abt. S. 360 f.) nach Dresden verkauft worden.

² Diese Ueberschriften geben allerdings nur die Zahl des betreffenden Buches und der Satire an.

I. Text.

Bevor wir jedoch zu den Scholien übergehen, ist es nöthig erst den Text der Handschrift auf seine Stellung in der Ueberlieferung zu prüfen. Die Handschrift ist selbstverständlich zu den *codd. interpolati* gehörig, die ja aber bekanntlich oft genug vor P das richtige überliefern, und sie ist wohl bis jetzt einzig und allein von O. Jahn in seiner Ausgabe (Berlin 1851) benutzt worden. Wie wenig sie aber dort zu Rathe gezogen wird, ergiebt sich daraus, dass sie vor V, 91 überhaupt nicht angeführt wird. Auch hat es Jahn unterlassen, gerade auf die entscheidenden Momente aufmerksam zu machen, da er nur einige wenige Stellen anführt, bei denen der *Dresdensis* von der übrigen Ueberlieferung abweicht.

Es ist zunächst festzustellen, dass Dr (*Dresdensis*) ganz im allgemeinen sich sehr eng mit den von Hosius (*Apparatus criticus ad Iuvenalem* p. 2) verglichenen AMHLVB, aber auch mit DE berührt. Ich greife hierzu eine Anzahl bezeichnender Stellen heraus, bei denen Hosius in seiner Collation die Uebereinstimmung jener sechs ersten Codices mit O bezeichnet, und gebe die hiermit übereinstimmende Lesart von Dr¹.

I 2 *codri*. 122 *pregnans*. II 7 *cloantas*. 49 *Tedia*. 106 *Bebriaci campo*. III 19 *aque*. 131 *servo*. 168 *negavit*. 212 *astur*. IV 13 *serioque*. V 4 *galba*. 42 *illic*. 142 *simul*. VI 82 *ippia ludum*. 238 *pavet*. 276 *curuca*. 385 *alti*. 430 *aut lata*. 541 *pepono*. 603 *decepta*. VII 14 *asiani*. 73 *albiolos*. 130 *Tongilli*. 150 *vecti*. VIII 5 *corvini*. 93 *tutor*. 157. 161. 167 *damasippus*. IX 40 *atque cavet*. 117 *laufela*. X 61 *stridunt*. 131 *parante*. 184 *crederet*. 263 *quo iam*. 365 *habes*. XI 128 *bilis*. 184 *licebit*. XII 18 *Evasi*. 76 *rursus*. XIII 97 *laudas*. 148 *rubiginis*. XIV 38 *dannis huiusce et*. 164 *haec*] *ea*. 247 *caveam*. 269 *a siculo*. XV 20 *cyanes*. 64 *seditione*. XVI 1 *Galle*. 20 *cohors tamen*. 24 *caligatos*. 39 *vetulo*.

Indess besitzt Dr eine bedeutende Anzahl von Stellen, wo die Uebereinstimmung mit den meist dasselbe überliefernden Codices MLHBV oder mit einer anderen Gruppe jener Handschriften nicht stattfindet. Das wichtigste hieraus stelle ich hier zusammen, so dass die in Klammern gesetzten Codices der

¹ Die Collation beruht auf der Vergleichung mit Büchelers Ausgabe (Berlin 1886).

Ueberlieferung von Dr widersprechen und Dr das richtige enthält, oder in selteneren Fällen falsches überliefert.

I 24 f fehlen nicht (HVBR). III 82 Signabit (MHLVBR). recumbet (AMLVB). IV 86 afferre (AMLVBDE). V 72 artokopi (ALMVBHFRD). VI 247 vel (MHVBR). 501 tanta (AMHVBF). VIII 53 cecropides (VBDE). 66 Exiguus trito (MLVDE). 128 in fehlt nicht (MVB). 133 ponas (MHVBR). 145 santonico (AMBLVDEH). 256 pube (LHMBVDE). IX 18 Deprendas (MHVBFC). 19 deprendas (LMHVBFC). 143 f. nicht verstellt (HVBM). X 87 in ius (AHVBM). 112 ac (MHVBFDE). 114 aut ciceronis (MLVBDE). 170 gyare (ALHVBF). 173 hominum (AMVBHR). 214 exaudiet (MLHVBFDE). 217 iam corpore (MLHVBDE). 246 pilius (MVBH). 258 Incolumi (AMLH). 272 vixerat (MLHVB). 274 iusti quem vox (MLHVB). 351 ducti (HBMDE). XI 55 fugientem (LRVHA). 85 dabat (MVHLDE). XII, 33 conferret (LHV). 46 escaria (ALHV). XIII 112 stentora (AHVLE). XIV 16 animas (LVBH). 85 gustaverat (HBDE). 149 abeant (LHVBDE). 192 vigila (LHVB). XV 46 turba (ALRHV).

Weiter sind diejenigen Stellen namhaft zu machen, wo Dr mit einer oder zwei anderen Handschriften jener Gruppen das richtige bietet oder auch von der richtigen Ueberlieferung abweicht. Die betreffenden Codices sind unmittelbar neben die Lesart des Dresdensis gestellt.

I 61 Flammineam L. 100 illi L. 162 rutilumque L. 161 animante tuba B. 171 flamminea L. II 27 claudius DE. III, 36 vulgi M. 263 gutto M. 266 Porhtmea H. 397 pontina L. IV 50 dubitari, tu übergeschrieben (vom Scholiasten) HM. 120 levam DE. V 17 culcitra AM. 27 detergens M. 29 lagoena HB. 39 Vyrro B. 74 vix B. 116 radentur HR. 121 videas HM. VI 29 thesiphone M. exagitere M. 63 bathillo VB. 74 ispulla M. 77 laphyrus BV. 110 iacinctos M. 123 leiscę V. 136 censonia HB. 228 vel M. 247 vel A. 259 ciclade L. 296 ad rodos L. 322 frictum ML. 324 similabitur A. 409 niphatem D. 491. 494 ФЕКАС¹ (ähnlich L). 497 matrona. VII 12 Alcinoen M. 39 at si M. 52 cachetes (DEV) egro quę in A. 62 euhoe A. 92 philomena A. 123 fędera H. 164 circuagat H. 178 sexcentis L. VIII 27 Syllanus H. 33 parvam AL. 66 Exiguus trito AB. 90 exhausta (exausta M). 102 Parrasi MH. 105 dolo bella ML.

¹ Nicht, wie Jahn p. 67 angiebt, φεНас.

159 udus MR. 215 agamennonidę BL. 245 vulscorum. IV 48 asseclę A. 50 succina BV. 63 poscis L. 84 auctorum VB. 105 tollito HL. 109 archimachiri B. X 68 quid mihi] quiequam V (*superscr.*). 88 astricta B. 150 alios A, aliosque *corr. scholiasta.* 153 Diduxit DE. 160 fugit L[A]. 165 et] ac H [L]. 170 gyare M. 188 iupiter AH. 189 Hoc altus cęlumque tuens hoc pallidus optas | Hoc recto vultu solum hoc et pallidus optas; *primus versus expunctus est* L. 217 iam corpore. 224 amillus L. 246 pilius AL. 325 Yppolito MV. bellorofonti LB. 326 nempę] certe L. 355 tomatula A. XI 27 ΓΝΩΘICEAYTON M. 35 suę MA. 55 et *omiss.* M. 151 est hic DE. XII 3 cedimus HV. 56 navim H. 81 Tunc stagnante sinu HV. ubi LV. 93 Nec] Neu L. 99 pactius H. 101 hecatonben H. 113 gallitę A. XIII 19 equidem HV. 32 phesidium H[L]. 48 adlanta H. 50 aut *omiss.* L. 79 cirrei AL. 95 thisis AV. 152 brateolam L. 171 quatiere FC. 180 iocundius LF. 185 ymeto LB. 220 urguet A. 226 vindicet DE. 242 pudorem, *superscr.* vel ruborem, (*vice versa* LV). *post* XIV 14 *sequitur* Et quod maiorum vitio (A) sequiturque minores; *hic versus signis criticis pone 1 translatus est.* 52 quoque DE. 63 fremit DE. 240 meneceus L. 270 pingui LV. 271 lageņas L. 286 agamennona LV. 315 abest DE. 321 dicet LV. XV 4 circopithecii V. 5 mennone LV. 43 luce ~~ę~~ nocte H. 75 fugę H. 114 saguntus B. XVI 49 ipsi DE.

Man ersieht aus diesen Lesarten, dass Dr sich unter den verwandten Gruppen hauptsächlich an L anschliesst. Doch sind mehrfach wichtigere Uebereinstimmungen auch mit A sowie mit der Florilegientüberlieferung DE anzuführen gewesen. Auch lässt sich eine gewisse Hinneigung zu M und V nicht verkennen.

An dritter Stelle sind dann die wichtigen Lesarten zu geben, in denen Dr von den verwandten Gruppen¹ überhaupt abweicht und allein mit P (oder p) oder anderen von Jahn benutzten Handschriften den richtigen Text überliefert.

I 114 habitat (O). 134 caules (ODE). V 10 possit (O). VI 462 poppeana (O). VII 120 aut (OR). VIII 7 *versus ad-est* (ORDE). X 310 I nunc et (ORDE). XI 37 Ne (O). XII 17 ictus (O). XIV 295 hac (ODE). XV 36 vulgo (O). 93

¹ Die Codices, von denen Dr hier abweicht, sind in Klammern hinter die Lesart von Dr gesetzt.

talibus olim (O). 104 Urbibus abnueret (O). 119 quis (O). XVI 45 lacernas (O).

Nach Jahns Collationen ist hier V 10. VI 462. VII 120. XI 37 und XV 93 übereinstimmend mit f (Paris. 8071). Für X 310 bietet Dr die einzige vollständig richtige Ueberlieferung.

An letzter Stelle sind die dem Dr eigenthümlichen Lesarten hervorzuheben, dh. solche *variae lectiones*, welche sich entweder nur im Dr allein oder etwa noch in einer oder der andern von Jahn collationirten Handschriften finden¹. Ist letzteres der Fall, so wird die betreffende Sigle unmittelbar neben die Ueberlieferung von Dr gestellt,

15 Telaphus. 17 ubique *omiss.* 54 Aut. 68 fecerit, fecerat *corr. scholiasta.* 106 maius, us *in ras. scr. scholiasta.* 117 honor, honos *corr.* 145 nova per cunctas nec tristis. 150 dicas *pw*². II 26 verri atque homicida. 44 scēntinia, scatinia *corr.* 56 aragne. 68 pollucas. 118 Cornici. 119 dictum est. 141 prodest quę condita pixide lide est. 164 telaces, z *superscr. t a schol.* 169 brachę. III 24 Deterit. 57 rechedimpna. 68 nicheteria. 74 yseo 76 geometer. 81 chonchilia. 83 cottona] quotona. 85 aventinum. 89 antheum. 103 endromyden, *prius* andromeden. 130 albanam. 144 samathracum. 186 amati] amici. 188 prestantque. 195 contextit *w*³. 224 frabaterię. 246 capiti *omiss.* 255 Serraco, Sarraco *corr.* 263 Strilibus. 277 contemtę. 288 premia, *man. posterior asc.* prohemia. 315 plures. 318 Innuit Sç. 321 saturarum *in* satirarum *eras.* IV 16 paribus sane. 28 glutisse. 65 piscens. 76 sedet *in* sedit *corr.* 101 intelligat. 121 pugnam. V 19 somnos. 39 fiolas. 42 iaspis. 72 fingis amantem] *scholiasta XVⁱ ut videtur saeculi superscr. vel* finge tamen te. 82 quam. 91 afris. 92 domino. 106 criptam medię. saburę *in* suburę *corr.* 118 atidius. 119 et disiunge. 138 Si vis tunc. VI 21 Antiquum. 43 porrigat. 51 coronas. 52 tende] necte pad. 64 Tuscia bd. 71 atellingę. 80 canopeo. 81 eurialem aut mirmilonem. 86 inproba] impia. 92 Thirrenos. 98 navim *pw.* 103 iuuenta est⁴ abedfgw. 133 Yppomanes. 171 kartagine. 183 die. 231 tibi est. 253 haec

¹ Ausserdem werden hier die Correcturen im Dr mitgetheilt, soweit sie überhaupt von Interesse sind.

² Die Stelle scheint bei Hosius ausgefallen zu sein.

³ Bei Hosius wohl ausgefallen.

⁴ iuuenta statt inventa muss es auch wohl bei Hosius p. 14 heissen.

tamen ipsa] et tamen illa. 257 movebis. 264 scaphium positis. 274 ipsis spectantibus. 295 istos] hystros ε. 309 mincturiunt. 310 simponibus. 337 poenem. 338 sint. 402 toto quid. 405 pregnantem ω. 407 cometem. 415 solet] facit. 416 ocius] protinus. 424 interea miseri. 426 Enophorum. 429 et] atque. 447 porcum et. 450 henthimema. 458 collo gemmas. 483 caedit] cedens δς. 494 hic] hec. 531 loquuntur. 550 armenus. 564 serifo. 654 cupient ω. 656 clitimestram. VII 1 tantum est ε. 22 putes. 56 Nunc. 64 scyrre. 144 Sardonice. 187 sufficient. 208 Spirantesque pw. 238 vultum. exigete. VIII, 16 atritus. 17 Squalentes. 70 ac] aut. 105 istine] illinc. 113 inbelles p. 117 illis] istis. 123 Auri et. 160 ydumeę. 182 volusos (ς) brutosque. 186 Siphario ω. 229 antigones tu personam (O) telanippes. IX 37 ΑΙΤΟC ΡΑΡΕ ΦΕΑΚΕΤΕ ΝΑΡΑ ΚΙΝΑΙΑΟC¹. 45 miser ille minus. 76 Signarat. 81 circuagas. 99 nec] ne. 105 hostia bdhς. 124 modo] mihi (v?). X 21 umbrās, s *postea ascr.* 40 Totum. 54 supervacua vel pernitiosa. 68 quid mihi] quicquam (*superscr. in V*). 71 epostola. 109 eduxit. 150 alios, aliosq; *suppl. scholiasta.* 162 bithinio. 193 tales. 194 fabrica. 198 cum] tum. 201 Usque] Atque. 222 hyrrus. 248 per tot. 322 haec Oppia] Opicia. 348 rebusve quid utile. XI 4 Conventus, vel convictus *superscr. scholiasta.* 27 ΓΝΩΘΙΣΕΑΥΤΟΝ. 52 Ille] Inde. 61 thyrinthius. 63 missi. 81 volva fg. 121 damna. 139 phenix opterus (pw). 166 narrasse ω. 175 lacedemonio. XII 1 dulcior] clarior ε. 7 aris. 47 olimpthi. 54 Recidit, s *superscr. c a schol.* 60 lagenę pw. 110 belli, *prius verisimile* bellique. XIII 18 At pw. *post* 18 *sequitur* gutta cavat lapidem consumitur anulus usu. 34 *scripsit in margine scholiasta, om.* ε. 43 formosa. 65 miranti iam sub ες. 73 ille ες. 97 antichera. 115 aeneus. 193 putat, putas *corr.* 195 quatiens. 197 graius. 217 indulget. 238 tandem] tamen. 249 thiresiam. XIV 2 haesuram] atque rugam. 11 renato *corr. ex remoto. post* 14 *sequitur* Et quod maiorum vitio sequiturque minores. 17 paribusve. 19 syrena flagello. 41 ac] et. 66 Hec. 85 raptō, *corr. rupto.* 86. 92 cetrionius ω. 161 et punica. 209 alfa et beta. 216 nequitię. cum. 229 *omissus* abcdfgLVDE. 241 quarum ε. 252

¹ Die — an zwei Stellen nicht richtige — Wiedergabe dieser griechischen Worte bei Jahn p. 99 aus dem Dr hätte Hosius auf diese Hdschr. aufmerksam machen können. Dr überliefert die Worte bedeutend richtiger als AHLVBM.

metridates. 267 coritia. 300 velantes. XV 2 cocodrillon dς. 19 syllam. 27 vinco ζ. 124 bistones ζ. 134 causam lugentis. 168 Nec scirent. XVI 3 excipiet pς. 21 officiant, *prius* afficiunt. 28 non] ne. 46 mincturiente.

Sieht man von den Eigennamen ab, so bleibt hier immer noch ziemliches Material. Mehrmals ergibt sich deutlich die Vorlage einer karolingischen Handschrift, da a und u verwechselt werden, so V 106. 121. VI 531. XIV 85. Zuweilen sieht man auch deutlich das philologische Bestreben zu glätten und zu bessern¹, das ja in karolingischer Zeit sehr üblich war. Auch Versehen sind häufig genug, obwohl sich Dr hiervon meist viel freier hält als die Handschriftengruppe O. So sind Abbriviatoren zuweilen falsch aufgelöst, wie IX 124 modo in mihi. Aber es bleibt doch eine ganze Reihe von Lesarten zurück, welche auf eigene Ueberlieferung deuten und sonst unbekannt sind. Zuweilen giebt Dr auch den Schlüssel für die Corruptelen anderer Handschriften, wie XV 134, wo causam lugentis den Anfang bildet für casum lugentis (ς). Wichtiger erscheinen VIII 105 und X 54, da sie für den Text Beachtung verdienen.

Im Anschluss hieran mache ich auf eine zweite Dresdner Juvenalhandschrift aufmerksam, welche bisher von O. Jahn sehr sporadisch für die Juvenalausgabe und vollständig von demselben für Persius benutzt ist. Die Handschrift ist Dresdensis D^c 155, aus 104 Blättern² in Kleinquart bestehend, die sich in zehn Quinionen und einen Binio gliedern, ungerechnet ein Vorstehblatt, dessen erste Seite frei geblieben ist, während die zweite eine Vita Iuvenalis enthält. Der Codex ist sehr hübsch geschrieben und besitzt zwei zierlich gemalte Initialien. Die Provenienz findet sich fol. 103^b mit den Worten 'scriptus per me Gherardum Johannis del Ciriagio civem et notarium Florentinum de anno domini MCCCCLII de mense Augusti'. Die Vita (ohne Aufschrift) auf dem Vorstehblatt p. 2 hat folgenden Wortlaut: Decius Iunius Iuvenalis patria fuit Aquinas. Natus est patre libertino. Floruit (referente Suida) imperante Domitiano sub initium millenarii quinti. Praeceptorem habuit Frontonem grammaticum. Operam dedit scribendis satyris et carpendis hominum vitiis, quam ob causam etiam a Domitiano cum in ipsum et alios

¹ III, 188.

² O. Jahn spricht in seiner Persiusausgabe p. CCII nur von 88 Blättern; bis 88^a reicht jedoch Juvenal allein.

liberius scripsisset in exilium actus esse dicitur in quo etiam mortuus esse creditur. Satyras quibus in corruptissimos seculi sui mores invehitur, scripsit XVI plenas varietate ubertate urbanitate et tanto acumine sententiarum ut ipsum Persium vel Horatium superare videatur.

Die Satiren sind nach Büchern eingetheilt, bei den früheren fehlen die eigentlichen Ueberschriften und erst VIII hat 'de claritate nobilium', IX 'loquitur ad parasitum quendam', XI 'de victus comparatione', XII 'ad Corvinum de reditu Catulli', XIV 'de institutionibus ad Fuscinum', XV 'de relligionibus Egypti', XVI 'de castrensibus ad Gallum'. Diese Ueberschriften stimmen von VIII bis XII wörtlich mit denjenigen des Paris. 9345, XIV und XV mit Monac. 408 und XVI mit Leid. bibl. publ. 82 und Voss. 18. Die Ueberschrift fehlt wie in unserem Codex von I—VII auch in Voss. 18 und Voss. 64.

Die Handschrift selbst ist sauber und gut geschrieben und zeigt wenig Correcturen und wenig Versehen, die dem Schreiber zur Last fallen. Die Ueberlieferung ist natürlich die der Interpolati, aber zuweilen weicht sie von HVBLM oder von O ab und giebt die richtige Lesart wieder; ist dies der Fall, so wird sie bei der folgenden Zusammenstellung gesperrt gedruckt sein. Die für die Geschichte der Handschrift wichtigen Lesarten gebe ich hier gleich im Zusammenhang.

I 21 vacat] iuvat. 61 Flamineam. 102 ego sum. 117 computat. 130 arabachesus. 133 quamvis. 159 despiciat. 160 veniat. II 5 horum. 10 cinēdos. 93 tinctum. 100 Auctoris. 145 marcellinis. 159 Illic *corr.* Illuc. quid. III 17 et] atque. 38 Condunt. 46 norint. 58 nunc. 70 traulibus. alabaudis. 82 Signa bit. recumbet. 103 andromeden. 138 nimia. 185 libis. 205 chiron. 212 asturii (asturi areturi ODE Dresd. 153). 217 euphranoris. 224 paratur. 246 tignum. 263 Strigilibus pleno. 288 cognosces. 302 haec] id. 312 actavos. 318 Innuit. IV 9 victata. 18 si munere. 31 ruptaret. 34 hic consistere. 42 aperit. 78 profecti. 127 Excidet. 129 patriam rombi. V 13 solidam. 17 Nec mit PS. 24 nolit. 167 atque] at. VI 18 et. 69 phebeis. 126 Continueque iacens cunctorum absorbit ictus; *om.* OR Dresd. 153. 136 censennia. 257 tegumen. 291 collina in turre. 303 Cum] Tunc. 318 vox] uxor. 403 sere. 432 Ceciderit. 491. 494 yekas (*simil.* H). 509 Annorum. 524 Vorticibus. abluat. 573 succida. 652 et fata (*ita* P). VII 11 tripodas. 20 vos. 106 present. 134 statharia. 178. 186 sexcentis — sextertia.

VIII 4 humeroque minorem (cf. Jahn p. 86 app. crit.). 5 Corvinum (*ordo versuum*: 1. 2. 3. 4. 7. 5. 6). 7 Fabricium posthac multa contigere virga. 66 Exiguus trito. 90 exuta. 117 illis] ipsis. 145 sandonico. 153 ac] et. 186 Phas-
ma] fama, 201 gracchum pugnantem. 203 faciem. IX 18. 19 deprendas. 37 *graeca omissa sunt*. 40 et cavet. 119 *positus post* 123; possit. X 21 umbram. 114 aut ciceronis. 155 Actum. 172 Sarcophago. 238 pyalen. 365 habes, abest *corr.*
XI 27 *graeca omissa*. 55 et fugientem. 130 comperat. 165/6 *omittuntur*. XII 101 ecatombem. XIII 28 Nova. 65 Hoc mon-
strum. 217 induxit. XIV *post* 1 *versus* Et quod maiorum vitio (*sic* A) sequiturque minores. 18 rutilus. 29 nunc hac ceras. 49 obstet (*sic* Pav). 52 quoque. 124 minimas. 219 Exigua cereris tegens. 229 *versus non omissus*. 240 miceneus. 287 lacernis. 326 quadraginta. XV 27 Iunco] iano. 75 instat. 88 nil. 124 britones. 142 credit. 166 et] aut. XVI 8 ne.

Man sieht, dass in diesem Dresdensis die Zahl der den Interpolati entgegenstehenden Stellen grösser ist, als in Dresd. D^c 153.

Schliesslich ist zu bemerken, dass Dresd. D^c 155 sich nicht selten mit D^c 153 oder den ihm sehr nahe stehenden LM berührt. Das erstere ist der Fall II 56 aragne, 68 pollucas, III 76 geometer, VI 183 die, 309 minturiunt, 338 sint, XI 4 Conventus, das letztere (L) II 116 ascindere, III 94 agat, 307 pontina, IV 54 ex equore toto est, VI 202 mustacia, 399 quam und (M) I 131 mingere, III 29 arturius, 120 diffilus; herimacus, und (LM) II 93 tinctum, 153 quod, III 277 diffundere und (LM Dresd. D^c 153 oder LDr oder MDr) I 162 rutilumque, III 36 vulgi, VI 322 frictum, VII 178 sexcentis, IX 63 poscis, X 170 gyare usw. Soviel steht aber fest, dass die Interpolation und die Aufnahme von falschen Lesarten, die durch Lesefehler entstanden sind, in D^c 155 schon einen weit höheren Grad erreicht hat, als in D^c 153. Jedoch sind beide Handschriften wegen der Sorgfalt in der Copierung keine zu unterschätzenden Mitglieder der Interpolatenklasse.

II. Scholien.

Die Anzahl der Veröffentlichungen über Juvenalscholien ist in den letzten zehn Jahren nicht gering gewesen, und seit Höhlers Edition (Jahrbb. f. class. Phil. Suppl. XXIII 381) ist über die Cornutus-scholien helles Licht verbreitet. Des-

gleichen sind durch E. Lommatzsch (*Quaestiones Iuvenalianae*, Lips. 1895) die Excerpte bekannt, welche der Pithoeanus als Einträge von p aus den Cornutusscholien besitzt. Zu dieser doppelten Ueberlieferung kommt nun der Dresdensis hinzu, welcher zwar ebenfalls Excerpte aus Cornutus bietet, aber diese in Verbindung mit Excerpten aus den Scholia vetera des Pithoeanus setzt. Auch anderes mag noch hierin verarbeitet sein, namentlich zeigen sich solche Glossen, wie sie Lommatzsch p. 8 gekennzeichnet hat, die nur grammatikalischen Inhalts sind oder zur Erleichterung beim Uebersetzen dienen. Zum Vergleiche kommen hauptsächlich in Betracht die von p im Pithoeanus übergeschriebenen und von Lommatzsch aaO. S. 21 ff. herausgegebenen Scholien und Glossen sowie die Cornutusscholien, die von W. Höhler *Philol.* LIII 505 ff. und *Jahrbb. f. cl. Phil. Suppl.* XXIII 381 ff. ediert worden sind¹. Die Dresdner Handschrift D^c 153 enthält gleichzeitig überschriebene Scholien, aber ausserdem eine grosse Menge späterer Einträge, die sich in vier deutlich erkennbare Hände gliedern. Wir sehen hier von diesen Scholien saec. XIV bis XVI ab und betrachten nur die Einträge des älteren Scholiasten. Dieser hat zu einer jeden Satire eine Inhaltsangabe an den Rand gesetzt, die mit denjenigen der Cornutusscholien Aehnlichkeit hat. Diese Inhaltsangaben gebe ich hier sämmtlich wieder, während von den Scholien die unwichtigen übergangen werden, und zwar so, dass die abgedruckten Bemerkungen von den Cornutusscholien und anderen bekannten Sammlungen abweichen oder irgend eine interessante Uebereinstimmung zeigen. Die hinter das Scholion in Klammern gesetzten Buchstaben bedeuten, dass an der betreffenden Stelle eine Aehnlichkeit mit den bekannten Sammlungen sich findet (p = Lommatzsch p. 21 ff., C = Höhler *Philol.* oder *Jahrbb.* oder Programme, P = scholia vetera Jahn 173 ff.)².

Satira I.

In hac satira indendit Iuvenalis reprehendere tam probos quam improbos poetas; probos autem quia scribebant eum nulum penitus inde fructum remunerationis acciperent, improbos

¹ Vorher schon veröffentlichte Höhler in zwei Programmen einiges: Scholia Iuvenalis inedita. I. Kenzing 1889. — II. Ettenheim 1890.

² Die kurzen Scholien, die sich als Auszüge aus Cornutus ergeben, lasse ich absichtlich bei Seite.

autem quia vitiose scribebant. Sed notandum est quia nemini parcat vitioso cum etiam homines sui ordinis i. e.¹ poetas reprehendat. A quibusdam prologus hec satira dicitur quia in ea dicit et quid et quare hoc scribat. Sed prologus non est, quia in ea similiter reprehendit.

- 1 *auditor* vel vitiorum vel nugarum quas scribunt poetę cum tanta sint vitia.
- 8 *Martis* Athenis edificatis Palladi data arx, Marti templa et lucus vicinus.
- 12 *Frontonis* illius divitis vel poetę.
- 33 *delator* familiaris Neronis Heliodorus accusator (C).
- 40 *Proculeius* cum parvo membro. *Gillo* cum magno virili.
- 44 *aram* sacrificabant enim prius facundię.
- 45 *iecur* propter iram effuso humore fellis qui epari inheret.
- 47 *prostantis* vel ab hereditate vel ad concumbendum pro precio.
- 49 *octava* ante nonam quod non licebat.
- 55 *leno* maritus ipse (P).
- 58 *cohortis* ut sit tribunus militum (P).
- 63 *medio* cum in penetrali potius scribere debeat.
- 68 *tabulis* in quibus litteras fecit cum esset notarius vel thecam sigilli dicit.
- 69 *Calenum* dulce vinum a Cales oppido.
- 73 *Aude* dicens vel auctor dicit reprehensorie². *Gyaris* insula ubi relegabantur in exilium.
- 75 *hortos* vel a criminibus habent Romani dignitatem.
- 76 *caprum* quia morsor³ est vitium vel proprium nomen abstemii propter quod extra stat (C).
- 108 *Corvinus* nobilis (p).
- 118 *rationibus* capitali summę et censu.
- 128 *forum* venalium rerum. *Apollo* deinde ubi placitabant⁴.
- 129 *triumphales* deinde imagines maiorum ut imitarentur.
- 137 *orbibus* mensis orbiculatis.
- 158 *vehctur* Seneca megera vetellus (*iunior scholiasta*).
- 170 *illos* in mortuos si non licet in vivos.

¹ c stets i.

² Dies Wort, welchem reprehensorius vorausgeht, fehlt bei Georges⁷.

³ Dies Wort (vgl. ausserdem Scholien zu II 10. 36. 65) ist bei Georges nicht vorhanden.

⁴ Dieser Ausdruck gehört der fränkischen Staats- und Gerichtssprache an; placitare = Heeres-, Volks- und Gerichtsversammlung abhalten.

Satira II.

In hac satyra redarguit ypocrisin¹ illorum qui exterminant facies suas ut videantur boni et cum ipsi sunt viciosissimi tamen reprehendunt alios vitiosos. Hii autem sunt iudices et ceteri civitatis pastores (cf. C).

- 4 *gypso* tenax terra unde imagines fiebant et hic pro imaginibus ponitur.
- 7 *archetypos* principaliter et optime factos. *Cloantas* Cloantus fuit unus de VII sapientibus.
- 13 *mariscę* inflaturę quę fiunt ex nimio coitu.
- 23 *Loripedem* laureum pedem habentem vel loris connexum, quod dicit innocens corrigat nocentem.
- 43 *veantur* vel dum negliguntur vel dum resuscitantur.
- 50 *subit* concumbens vel succumbens.
- 90 *Clamatur* a viris ad mulieres. *gemit h. t. c.* non est hic ludus aliquis vel quę dat signum conveniendi meretricibus.
- 92 *Cecropiam* ubi colitur. *Baptę* populi sunt et interpretantur molles. *lassare* vitiis suis. *Cocytton* Proserpinam ab infernali fluvio sic dictam.
- 100 *Actoris* yronice. *spolium* quod abstulit ei Turnus quod potius erant arma.
- 111 *fracta* artata ut plus feminei viderentur.
- 114 *gutturis* cantus vel voraginis. *conducendusque* vel pro doctrina cantus vel voraginis.
- 121 *aruspice* qui nobis predicet quid inde futurum sit, tam pro illo monstro est opus augure quam pro isto esset si contingeret, huiusmodi enim semper aliquid portendunt.
- 142 *palmas* ut inspiciat si parere posset.
- 148 *munere* quia Nero eum inde remuneravit.
- 152 *pueri* quibus facilius aliquid persuaderi possit.
- 155 *Cremerę* ubi Hannibal vicit Romanos. *consumpta* similiter ab Hannibale.
- 168 *pueris* illis entibus².

Satira III.

Hic reprehendit Romanos qui quoslibet vitiosos extraneos etiam proferebant probis et honestis et hæc per discessionem

¹ Matth. 6, 16 hypocritę tristes, exterminant enim facies suas.

² Diese Form giebt die späte Zeit der Abfassung.

amici sui Umbricii qui propter intolerantiam huius rei cum pueris et suppellectile sua fugit Cumas.

- 5 *Prochitam* vilissimum locum. *suburę* via Romę.
- 14 *cophinus* in quo reponuntur cibi et cooperiuntur a frigore.
- 22 *emolumenta* retributiones proprie redditus molendini (!)
- 44 *viscera* non sum veneficus (P).
- 56 *careas* pro sciendis vitiis alicuius. *ponendaque* deponenda potius (P).
- 73 *Ingenium* nec mirum quia est eis . . .¹.
- 77 *schenobates* funambulus (P).
- 78 *ibit* ad quod probandum ostendit Dedalum Gręcum fuisse qui volabat.
- 81 *conchilia* convivia, conchile enim est delicatus cibus.
- 93 *sustinet* cum meretricem representat.
- 94 *Dorida* ancillam (P).
- 98 *Anthiochus* ille representator optimus et Romanus.
- 108 *trulla* vasculum in balneis vel culus in lectis.
- 115 *Gymnasia* gymnus dicitur nudus, inde gymnasia ubi nudi luctabantur. ea vitia quę fiunt in his ludis. *abolle* vestis philosophorum.
- 128 *lictorem* servum, proprie tamen lictor dicitur qui ante dominum portat gladium.
- 137 *hospes* scilicet Scipio Nasica qui recepit Cybilem in domum suam dum ędificaretur ei templum cum primum advecta fuisset.
- 158 *Pinnirapi* aucupis vel rete mittentis in ludis quasi pinnam i. e. summam capitis rapientis vel potius galeę.
- 159 *distinxit* in senatorium, in equestrem in plebeium ordinem.
- 164 *emergunt* ubique. *virtutibus* quia quamvis est sapiens pauper ubique iacet.
- 170 *Veneto* pannus grossus.
- 173 *herboso* non marmoreo ut Romę.
- 175 *Exodium* carmen, proprie tamen initium cantilenę.
- 180 *habitus* genitivus (P).
- 204 *parvulus* minoris precii quam abacus.
- 205 *Chiron* vas.
- 207 *opicin* morsoris, rosoris. *opicin* igitur rodere sonat (C).
- 212 *horrida* fit tamquam luctura². *mater* matrona (P).

¹ Drei Punkte hinter dem Scholion bedeuten, dass letzteres hier mit dem Lemma fortzusetzen ist.

² Diese Form von lugeo scheint sonst nicht belegt zu sein.

- 238 *Druso somnolento. vitulis* qui etiam multum dormiunt (P).
 266 *Porhtmea* Carontem quasi porro meantem (P).
 281 *aliter* nisi aliquem ceciderit (P).
 296 *proseucha* putidus locus ut iuxta cloacas.
 306 *custode* militibus qui exagitant latrones.
 307 *Pontina* iuxta Alpes. *pinus* silva latronibus habundans (P)
 317 *mulio* qui minat mulum.
 320 *Elvinam* villa prope Aquinum.

Satira IV.

Hic reprehendit Crispinum de libidine et ingluvie et postea transfert se ad Neronem notans eius quoque nimiam ingluviem.

- 1 *Crispinus* ille notabilis occurrit mihi.
 19 *Precipuum* optimum quod erat scriptum in cera, tabulis quas ipsi sigillo imprimendas detulerunt; signator enim erat subscribens se in loco alterius.
 26 *provincia* proprium nomen terræ¹.
 35 *Cantandum* molli sed forti indignatione.
 40 *Dorica* maritima vel quam Dori i. e. Greci condiderant.
 55 *fisci* ad mensam regis pertinens².
 65 *Atridem* Neronem quia de genere Grecorum (C). *Piscens* proprium nomen piscatoris (P).
 98 *gygantis* simea, quod dicit malo esse ignobilis quam nobiliss.
 105 *tacendę* ipse quoque ut Domicius cum uxore Neronis concubuerat.
 149 *penna* vel quia regum legati ne detinerentur pennam fronti prefixerunt vel quia aliqui iter facientes litterulis scriptis de aliquibus adversitatibus (P) sibi occurrentibus per columbas secum avectas domum remandare solebant.
 153 *cerdomibus* qui solent cutes depilare.

Satira V.

Reprehendit hic parasitos qui pro alienis sumptibus sustinebant alapas et multa convitia (C) et hoc per Trebium quendam qui promiserat ei se amplius talia non facturum.

- 2 *quadra* quarta panis parte (cf. Serv. Aen. VII 115).
 8 *crepido* editus locus ubi mendicaret. *tegetis* tugurii.

¹ Auch diese Bemerkung dürfte für den Ursprung der Scholien im Frankenreiche sprechen.

² Auch hier versetzt der Scholiast den Leser in fränkische Verhältnisse.

- 22 *dubius* pre nubibus, quod dicit aut in tenebris aut in summo mane.
- 29 *Saguntina* ubi vilissimum vinum est (P).
- 31 *bellis* que erant inter Sabinos et Romanos.
- 32 *Cardiaco* corde dolenti (P).
- 36 *Trasea* proprium nomen. *Helvidiusque* proprium nomen. Qui duo coniuraverunt in mortem Neronis ut eo eventu occiderent Neronem quo prior Brutus Tarquinius vel posterior Brutus et Cassius occiderunt Iulium Cesarem.
- 38 *iniquales* quia sculptos vel propter impositas gemmas.
- 46 *Beneventani* de Benevento oppido ubi huiusmodi vilia vasa fiebant.
- 72 *artokopi* primatis panarii. *amantem* illius.
- 73 *Inprobulum* leccacem¹.
- 82 *Asparagis* vel minutis pisciculis vel herbis (C).
- 120 *structorem* dapiferum².
- 121 *chironomonta* videas eum i. e. mimum moventem manus.
- 139 *Encas* filius legitimus qui heres futurus sit.
- 148 *uxoris* Agrippinæ³.
- 155 *capella* amento quod fiebat de hirsuto capellæ corio.

Satira VI.

Reprehendit in hac satira quendam trinomium⁴ Postulum Lentulum Ursidium proponentem ducere pudicam uxorem cum Rome nulla possit esse pudica et ipse maximus mechus fuisset. Hoc autem facit per personam alicuius stulti quem ipse quoque utpote bonæ rei dissuasorem notabilem ostendit.

- 27 *dedisti* quod dicit subarrasti eam.
- 31 *fenestras* de quibus te precipitare possis.
- 38 *lex Iulia* quæ dampnat meretrices.
- 40 *macello* lario⁵.
- 44 *texit* quia concubuit cum Messalina Neronis cuius uxorem ipse corrupit.

¹ Das Wort fehlt bei Georges und gehört wohl nur dem Mittelalter an.

² Dieser Ausdruck wie 59 pincerna (allerdings auch in den Scholia vetera) erinnert ebenfalls an die fränkische Königszeit.

³ Die Schol. vet. schweigen hier, während C Messalina überliefert.

⁴ cf. Isid. orig. VII 6, 33 Esau trinomius est.

⁵ Dies Wort fehlt bei Georges.

- 50 *Cereris* cuius sacris ut Vestę preerant virgines sacerdotes.
 64 *vesicę* quoniam se demingit pre nimia libidine.
 65 *subitum* cum miserabilis excitatio seminis sui subito veniat,
 sibi tamen cum mora concitari videtur.
 70 *Acci* recitatoris et corruptoris.
 71 *Urbicus* proprium nomen comedi. *Atellinę* quia amat eum.
 80 *testudineo* quod pendet in testudine.
 81 *Euriale* illum ioculatorem.
 124 *Britannice* qui filius Neronis sed probus eo anno natus est
 quo victi sunt Britanni, unde etiam Britannicus dictus est.
 156 *Beronicis* Cleopatřę.
 175 *parentem* Amphionem qui se ipsum interfecit propter mortem
 filiorum.
 205 *Dacicus* proprium nomen a Dacis victis.
 225 *flammea* peplum rubicundum unde velabantur primo nubentes
 ad tegendum pudorem:
 234 *simplex* sed amphibologice omnia vel ambigue intellegi possunt.
 246 *Endromidas* vestes tenuissimas. *ceroma* unguentum athle-
 tarum luctantium.
 250 *Florali* Flora et Bona meretricum deę sunt. *tuba* ad con-
 vocandas meretrices.
 280 *Quintiliane* excusa hoc factum.
 297 *coronatum* propter ludos Olympicos. *Tarentum* conditum a
 Tara duce.
 311 *moventur* scevendo et erisando.
 317 *Menades* ipse dico . . . insanę ut lunaticę; mene est luna.
 327 *simplex* omnes affectus¹ suos simpliciter et sine simulatione
 et ambiguitate manifestat, quos in publico celat.
 339 *Illuc* in templum Palladis.
 343 *Simpuvium* vas fictile. *catinum* vas etiam quo utebatur
 Numa in sacrificiis.
 344 *Vaticano* inde afferebant argillam.
 382 *Sardoniches* preciosi lapides. *pectine* aliquo instrumento ne
 lederentur digiti.
 385 *Lamiarum* nobilium. *quercum* consulatum; quercu autem in
 Capitolium invecti iam tunc facti consules coronabantur.
 400 *paludatis* indutis paludamento.
 401 *mamillis* non habens pudorem; pre pudore enim mulieris su-
 dant mamillę.

¹ c. effectus.

- 423 *exclamare* vel propter exagitationem redonem¹ vel propter sonitum qui fit in coitu.
- 432 *serpens* et infecerit veneno suo vinum ut oporteat revomi vel vomitus suus assimilatur corpori longi et extenti serpentis et in dolia profunda cadentis.
- 447 *lavari* ut vir, mulieres enim sine precio balneabant.
- 449 *Dicendi genus* vel iudiciale vel demonstrativum vel deliberativum; vel sunt genera dicendi grammatica dialectica rhetorica.
- 450 *henthimema* festinata conclusio ubi tantum est propositio et conclusio.
- 476 *libraria* que pensat famulabus lanam.
- 525 *regis* quem Tarquinius possederat (P).
- 526 *si* si archigallus dixerit eam iussisse.
- 534 *Anubis* Mercurii qui depingitur in specie canis propter sagacitatem, cui capit planum et quasi calvum est.
- 553 *Chaldeis* qui sunt maximi aruspices.
- 555 *Ammonis* harenosi Iovis in Libia.
- 558 *amicitia* quam habet cum domina. *tabella* in qua aliquid de arte mathematica vel nigromantię scriptum erat.
- 562 *genium* ingenium divinationis.
- 573 *sucina* succinum est unguentum quod manuum candorem provocat, ideo in manibus portabant (C).
- 574 *ephimeridas* calculationes, ephimeris enim est computatio stellarum et dierum.
- 581 *Aptior* pro positivo. *Petosiris* liber quem composuit Petosiris mathematicus (C).
- 583 *metarum* finium Marcii campi vel theatri.
- 584 *popisma* extremitas coitus. partem pro toto (C).
- 590 *delphinorum* duorum fratrum nobilium. *columnas* ereas in honore illorum erectas.
- 596 *atque* qui iuvent extinguere partum suum. *necandos* potius quam nascerentur ad extinguendum alios.
- 602 *suppositos* et pro filiis habitos pueros. *gaudia* adulterarum abicentium illos; quae deposuisse gaudebant et quocumque modo interisse eos summo voto expectabant.
- 603 *Ad* ubi ponebantur. *lacus* quia abiecti pueri tollebantur.
- 611 *Philtra* quae supponebantur culcitrīs.
- 629 *pupilli* quorum pater mortuus est et mater vivit.

¹ Ist bei Georges nur mit Auson. Mos. 89 belegt. Ob dasselbe Wort?

- 653 *Alcestem* quae audito oraculo quod virum egrotantem morte sua redimere posset mortua est (C).
 661 *ter victi* semel a filio, bis a Pompeio. *medicamina* que habuit *Metridates* ne lederetur veneno.

S a t i r a VII.

Reprehendit hic Romanos quod non procurant poetas qui paupertate coacti conducunt balnea et furnos, et hoc facit laudando Neronem qui solus procurat eos et hoc yronice. post etiam subiungit quod cuiuscumque conditionis homo nullum ipse quoque laboris sui fructum dignum recipiat.

- 6 *Aganippes* fontis in Boetia Musis consecrati.
 10 *auctio* auctionarius qui emendo et vendendo auget res suas.
 15 *Bithini* Bithinia est pars Graeciae que et Altera Gallia et Gallograecia nuncupatur. Ipsi sunt et Galathæ.
 19 *momordil* qui mos est poetarum, vel cogitabundus vel in publico ut esset signum futuri poetæ.
 44 *comitum* plaudentium in recitatione.
 46 *conducto* a poeta. *anabatra* gradus scenæ. *tigillo* superior gradus a quo pendent inferiores.
 52 *cachetes* malus mos. cacho malum, eche mos.
 64 *Scyrræ Niseque* Apolline et Bacho i. e. sapientia et quiete. *Sarrano* vas fictile a loco ubi factum est.
 87 *Paridi* pantomimo Neronis. *Agamem* fabulam.
 94 *Proculeius* qui bene procurabant poetas.
 106 Si poetis et historicis quia gaudent umbra nihil datur, die igitur quid causidicis, qui non gaudent umbra?
 110 *codice* brevi in quo debita pecunia scripta erat.
 113 Sive magna sive parva sit causa quam defendis, tantumdem consequeris. *hinc* cum deberet exequi fructum prius ordinat causas. *causidicorum* vendicanda et defendenda causidicis.
 118 *scalarum* graduum in quibus ut editiores essent et melius audirentur stabant causidici.
 119 *petasuncumbus* perna i. e. dimidius baco.
 120 *Pelamidum* piscium minorum et vilium.
 126 *in vestibulis* in introitu civitatis vel in porticibus.
 130 *rinocerote* notat genitale membrum; *rinoceros* idem est quod unicornis.
 134 *stlattaria* marina, stlatta enim est mare.
 150 Non solum causidici perdunt laborem suum sed etiam doctores rethoricæ artis.

- 155 *color* an occupatio an anticipatio vel alius aliquis.
 160 *Archadico* asinino, in Archadia enim habundant asini.
 163 *Cannis* ubi vicit Romanos. *nimbus* quibus dicitur cursus ipsius inpeditus ad Romam.
 186 *sestertia* sestercium est duę uncię. *Quintiliano* doctori puerorum.
 190 *Fatorum* non enim divites contulerunt ei divitias sed fata.
 192 *Appositam* probat quod nobilis. *lunam* de rubro corio. *alutę* nigro corio.
 205 *Carrinatis* Socratis, a Carra civitas Hispanię.
 214 *Ciceronem* comparatione sui, Allobrages inpeditę linguę sunt.
 234 *Nutricem* Caietam. *nomen* Hisiphile. *patriamque* Lempnos. *novercę* Hisiphiles quasi novercę dum neglexit puerum.
 235 *Archemori* filii Ligurgi.
 243 *aurum* V bisantios¹.

Satira VIII.

Reprehendit hic nobiles Romanos de exteriore nobilitate gloriantes et superbientes et nichil nobiliter facientes et hoc per Blandum Ponticum Rubellium qui cum superbiret de extrinseca nobilitate turpis erat et flagitiosus animo et moribus.

- 11 *Numantinos* secundum situm Romę Numidia est in oriente.
 13 *Allobrogicis* triumphis parentum de Allobrogibus.
 26 *Gaetulice* sive sis Gaetulus seu de progenie alicuius crudelissimi sicut Sillę et tamen habes bonos mores salutabo te ut nobilem.
 29 *Osiri* curecomesin i. e. veneramur te (cf. Schol. vet. ad l. εὐρήκαμεν, συγχαίρομεν).
 38 *Creticus* nomine tantum non etiam moribus.
 52 *Custodes* si Romani aliquam gentem vicerunt vel civitatem, posuerunt ibi signa sua cum custodibus, ne hostes amplius rebellarent.
 62 *Corithę* oppidi unde nobiles et veloces equi sepius venerunt.
 78 *ulmos* sic exterior nobilitas indiget interiore.
 86 *Gaurana* a loco. *Cosmi* proprium nomen unguentarii. *aeno* dolio.
 90 *Ossa* quod dicit longam vitam non sperabis propter divitias.
 99 *victis* licet vincerentur olim non etiam spoliabantur hostes, sed modo spoliantur etiam socii.

¹ Byzantius = B. nummus ist bei Georges nicht belegt.

- 114 *resinata uncta*, resina est unguentum quod pilos aufert.
- 128 *acersecomes* vel proprium nomen vel accersitus comes qui calliditate sua ad usum domini aliquid ab aliquo extorqueat.
- 132 *Titanida* omnes Gigantes qui sunt filii Titani et terrę.
- 162 *Cyane* proprium nomen macellarię¹.
- 168 *calices* qui dabantur post balnea. *lintea* cortinę post quas faiebant turpia.
- 171 *ętas* Damasippi. *ostia* ad fluvium exitus in mare ubi predones maris exeuntes vel introeuntes exciperet et conficeret.
- 175 *sandapilarum* feretrorum.
- 186 *Siphario* precio recitationis. *phasma* fabula.
- 190 *triscurria* multiplices scurrilitates nobilium.
- 195 *tinge* licet sint turpes in omnibus supradictis tamen quod sint recitatores minus decet.
- 197 *Zelotipus* simulatus amans.
- 200 *myrmillonis* fortis gladiatoris.
- 201 *Graccum* nobilem. *false* ut olim quod tamen dedecebat.
- 203 *galea* pugnantem Graccum non habes dedecus sed ludentem Neronem. *tridentem* scilicet fuscinulam in qua pendeat rete.
- 205 *effudit* ad capiendum precedentem Graccum, et ipse lege ludi precederet nec effugere posset.
- 207 *tunicę* muliebri quam dicitur induisse.
- 208 *spira galero* redimiculum pellei rotundi in similitudinem galeę.
- 214 *culleus* saccus parricidalis.
- 219 *coniugii* Hermiones.
- 220 *nunquam* nunquam recitator erat in teatro ut iste Nero.
- 221 *Troica* quod Nero fecit; cuius Troię subversionem et incendium ut imitari scriptis posset, Romam in XII partibus incendi fecit.
- 222 *vindice* Verginio scelerum Othonis, hii enim duo Othonem occiderunt.
- 225 *peregrina* ubi Greca scripta recitabantur.
- 226 *apium* quo coronabantur poetę.
- 230 *colosso* effigie. Imago quedam facta est in honorem omnium Romanorum que vocatur colossus i. colens se unde effigies enim colossus dicitur(!)

¹ Das Wort macellaria (substantivisch) ist bei Georges noch unbelegt.

- 241 *Leucade* ubi contra Antonium et Cleopatram pugnavit.
 242 *Thessalię* ubi Brutum et Cassium occidit.
 253 *Nobilis* Luctatius. *lauro* in triumpho. *collega* Marii. *secunda* quamvis enim ignobilis esset Marius prius triumphum accepit quam Luctatius.
 259 *natus* Tullius Servilius. Tullius Hostilius Servilius fuit filius Tarquini non Superbi sed alterius regis cuiusdam Romanorum et captivę virginis.
 260 *bonorum* quia post cum regnavit Tarquinius Superbus.
 264 *Coclite* Qui defendit hostes ab exercitu dum pons rumpere-tur et postmodum transnavit. Mutius dextram combussit in igne quia a Porsenna aberraverat.
 265 *virgo* Clelia obses data Porsennę a fugit.
 273 *asilum* propter latrones aliosque huius conditionis homines qui ad asilum vocante Romulo primo confluerunt.

Satira IX.

Reprehendit parasitos et paticos qui cum in iuventute lucrari deberent unde postmodum viverent, tantum invigilant libidini et luxurię, et hoc per Nevolum qui prius domino suo placuerat modo egentissimus erat.

2 *Marsia victus* a Phebo et excoriatus.

22 *Ganimeden* aliquem paticum in templo Pacis.

37 *KINAIIOC* dulces mores mollis viri.

49 *Cultori* vestro quasi fossori¹. *morbo* cultoris.

51 *ver* quo humores crescunt et maior libidinis prurigo est.

54 *passer* libidinose².

88 *Legatum* quod legitime cum uxore datur. *caducum* quod hereditatis iure post mortem parentum ad uxorem redit.

101 *curia* celavit quę ibi tractabantur. quę curia est iuxta templum Martis.

109 *librarius* dispensator domus. *archimachiri* magister macherę i. culinę.

Satira X.

Hic reprehendit petentes nociva et negligentis profutura subiungens quę et quomodo debeamus petere.

¹ Nach Georges in dieser Bedeutung nur Auson. epigr. 77, 7 (Peiper) postico vulnere fossor.

² Diese übertragene Bedeutung findet sich bei Georges s. v. nicht angegeben.

- 38 *Iovis* qua apparuit coram Iove. *Sarrana* Tyria.
 53 *Mandaret* minaretur. *unquem* verpam¹ ad contemptum et ad derisionem fortunae.
 85 *defensus* adiutus in dampnatione Seiani.
 94 *Chaldeo* cum mathematicis.
 115 *quinquatribus* in sacrificiis quinque atrorum dierum quibus Roma a Gallis obsessa fuit.
 116 *adhuc* qui nondum dedit nisi assem pro doctrina.
 118 *uterque* Demostenes et Cicero.
 120 *cesa* Ciceroni ab Antonio.
 125 *Philippica* quam potuit Cicero invecus in Antonium vocans suas invecivas 'Philippica' secundum Demostenis invecivas in Philippum.
 136 *arcu* triumphali sculpto.
 156 *subura* platea Romę.
 161 *pretoria* proprie sedes pretoris sed hic pro palatio ponitur.
 165 *Cannarum* ubi confecit Romanum exercitium. *ultor* cum Romani a Porsenna eum reposerent.
 166 *Anulus* ex quo sorbebat venenum.
 174 *Velificatus* a Xerse. *Athos* mons interruptus ducto mari per medium.
 175 *classibus* quibus navigatum prius super Athon.
 176 *solidum* propter pontem inter Seston et Abidon.
 179 *qualis* victus a rege Atheniensi Telamane.
 183 *stigmatē* ustione ferri igniti.
 188 *Da* non solum superiora optantur sed etiam longa vita.
 200 *gingiva* eo quod dentes gignat².
 221 *Themison* proprium nomen vilis medici.
 222 *Basilius* tyrannus. *Hyrrus* causicus et captator.
 274 *Croesum* qui a rege Persarum in cruce suspensus est. *Solonis* unius de septem sapientibus.
 277 *victa* a se prius.
 278 *cive* Scipione vel Pompeio.
 286 *Servatum* prius a febribus. *victo* illi postmodum a Cesare.
 294 *Verginiam* iussa a patre Verginio consule occidi cum Appii decemviri cuiusdam vim passa fuisset.

¹ cod. *verpum*. Diese und andere Stellen mit gleichem Versehen ergeben, dass die Scholien in die karolingische Zeit hinaufreichen müssen, da dies Versehen in den Abschriften karolingischer Codices ja sehr häufig vorkommt.

² Isid. orig. XI 1.

- 295 *dare* ita filie forma obest.
 301 *Sanguine* qui est velum naturę. *tribuat* illi.
 313 *astro* constellatione et eventu.
 314 *Martis* deprehensi cum Venere.
 317 *mugilis* serpens positus cum ipsis in culleo.
 325 *Bellorofonti* Qui propter repulsam novercę missus ad Chimeram occidendam periclitabatur sed tamen Pegaso miseratione deorum accepto occisa Chimaera incolumis evasit¹ N.
 332 *extinguendus* vel modo ab ipsa nisi consentiat vel postmodum a Nerone.

Satira XI.

Delicias pauperis et avaritiam divitis reprehendit, sed verba hec ad Persicum prodigum quendam specialiter dirigit.

- 3 *Apicius* idem Romanus qui patrimonium suum luxuria consumpserat.
 18 *Lancibus* in vadio².
 69 *Asparagi* fungi, etiam est genus piscis³.
 137 *Pergula* est servus eo quod voraces servi omnia per gulam mittant.
 141 *ulmea* in ulmeis mensis comminuta vel propter verva de ulmo facta.
 175 *Lacedemonio* ubi inventus est ludus. *pytismate* ludo. *orbem* scutellam.
 198 *quo* fragore. *colligo* concipio. *panni* cortinę retro quam pueros et puellas rapiebant et eis abutebantur.
 206 *sextam* ante quam non licebat in profestis diebus balneare.

Satira XII.

Hortatur hic Corvinum ad sacrificandum pro reditu amici sui Catulli qui periclitatus in mari eiecerat omnes divitias suas pro salute vitę. Unde etiam ipse laudat Catullum et promittit se hostias pro eo daturum. Reprehendit autem heredipetas amicos pauperes negligentes et pro testamentis divitum omnia facientes.

- 28 *Iside* in cuius templo pingebantur naufragia.
 44 *Parthenio* proprium nomen fabri.

¹ Cf. Hygin fab. p. 66.

² Häufiges Wort der Gerichts- und Staatssprache des 8. und 9. Jahrhunderts.

³ Diese Bedeutung scheint noch unbekannt zu sein.

- 45 *Pholo* Centauro. *coniuge Fuscī* maxima potrice ¹.
 76 *brachia* a Traiano quia primitus a Iulio.
 81 *vertice* quod voverunt pro tempestate sedanda.
 84 *farra* farinam et sal.
 92 *lucernis* quę propter festum et nocte et die ardebant.
 101 *promittunt* ut ipsi scribantur heredes. *hecatomben* centum sacrificia.
 121 *Laudo* yronice. *testamento* pro quo iste vult immolare filiam.
 122 *rates* pro quibus Agamemnon filiam suam sacrificare voluit.
 123 *nasse* heredipetę.
 126 *rivalibus* suis coheredipetis ².

Satira XIII.

Hinc reprehendit Calvinum dolentem de pecunia quam cui-dam nolenti sibi reddere accommodaverat adducens diversas causas quare non debeat dolere. Reprehendit et illos qui depositum reddere nolunt.

- 4 *sortem* urnam.
 10 *fortunę* contrarię. *acervo* acervus fortunę sunt omnia infortuniorum genera.
 16 *stupet* quod tu tristaris vel sibi idem evenisse aliquando quod dicit: tuum infortunium novum non est sed etiam ante multos annos simile sepe contigit.
 30 *nullo* cum sint VIII tantum metallorum genera.
 32 *Phesidium* illum divitem. *vocalis* quia fecit conductos magnis uti preconiis. *agentem* causantem vel recitantem.
 33 *bullā* oblectamento puerorum. *dignissime* quia stultus es.
 34 ³ *veneres* luxus et voluptates. *aliena* abiurata.
 37 *rubenti* igne vel victimarum sanguine.
 39 *falcem* pro quolibet rustico instrumento.
 40 *Saturnus* qui instruxit rusticos agriculturam.
 45 *Liparea* Liparis est una ex VIII insulis Eoli in qua est officina Vulcani.
 62 *Tuscis* ipsi enim per scripta sua omnia memorię servabant.
 63 *agna* pro qua reperta debeat sacrificari.
 97 *Antichera* insula ubi crescit elleborum.
 99 *Piseę* ubi pro cursu certamine coronabantur oliva.

¹ Das Wort findet sich nach Georges nur Phaedr. IV 5, 25.

² Dies Wort ist bisher noch unbezeugt.

³ Diesen Vers hat der Scholiast an den Rand hinzugeschrieben.

- 111 *scurra* qui reversus iocando respondit de furto quod dominus suus imposuit ei.
- 121 *legit* qui nec studuit in libris cinicorum nec stoicorum, qui philosophabantur, cinici nudi, stoici induti.
- 129 *claudenda* quod fecerunt antiqui vacantes luctui in funeribus amicorum non acceptis damnis. Unde et Romanos reprehendit quod modo contra fecerunt.
- 144 *maiora* quam tui adversarii sint. *confer* tuis dampnis vel tuo adversario.
- 146 *dolo* tali ut ipse paterfamilias cum omni suppellectile sua intus comburatur.
- 185 *dulci* propter vineta. *senex* Socrates qui propter contemptum deorum missus in carcerem veneno sponte periiit. *Ymeto* monte iuxta Athenas.
- 197 *Ceditius* idem qui Minos. *Radamantus* iudices inferni.
- 210 *crimen* penam quasi pro facto. *conata* cogitata. *peregit* ad actum perduxit, quod dicit plus punitur.

Satira XIV.

Hic reprehendit parentes liberos suos malo exemplo corruptos tum in victu tum in avaritia et cetera et hoc per Fuscium qui hoc faciebat corrigendo sic.

2 *rebus* filiis puris et innocentibus.

5 *Bullatus* pro signo nobilitatis. *arma* aleam. *fritillo* theca talorum vel signo quod habebant ad convocandum collusores suos.

9 *ficcedulas* aves ficus comedentes¹.

12 *Barbatos* severos².

30 *cinedis* servis qui quamvis non aperte tamen murmure reprehendunt acriter et oblocuntur vitiiis dominarum.

35 *Titan* Prometheus primus dicitur homines fluxisse et calore solis animasse.

58 *caput* indiget minutore.

91 *Posides* proprium nomen, amasius Neronis.

109 *Fallit* homines vel ipsos.

114 *Hesperidum* pomarii. *Ponticus* velleris.

153 *tunicam* siliquam. *lupini* genus leguminis.

160 *Tatio* rege Sabinorum. *arubat* quando pauci agri multis sufficebant.

¹ cf. Isid. orig. XII 7.

² Zu dem Vers 14^b Et quod maiorum vitio sequiturque minores hat der Schreiber am Rande das Zeichen † gesetzt.

- 181 *Vestinusque* qui servabat Vestam. *senex* Apius.
 186 *perone* calceo de crudo corio.
 192 *rubras* quia vel minio vel auro scriptas.
 196 *Dirue* quod dicit sis bonus miles. *attegias* tuguria.
 217 *cultri* rasorii¹ vel gladii.
 240 *Meneceus* qui propter responsum se pro patria interfecit.
 265 *petauro* ludo illo dicto a petendo et tauro. Nam ita docti erant tauri qui homines impeterent et cornibus in altum iacerent et iterum recipientes non lederent.
 305 *hamis* loriceis vel uncis pedum.
 308 *testudine* purpura. *dolia* vere qui habet multa est attonitus, quia qui non habet, non est attonitus.
 321 *aliud* sicut sapientia parcitatem laudat ita natura minimis contenta est.
 324 *ordinibus* graduum. *dignatur* dignam iudicat. *Otho* constituit ne quis esset in equestri ordine i. e. in XIII gradu, nisi haberet CCCC sestercia nummorum.

Satira XV.

Hic reprehendit Romanos inhumane viventes et hoc latenter sub persona Egyptiorum ne Romani sempiternum obprobrium inde consequantur, non quod Romani hominem comederent sed alia scelera huic similia plurima fecerint. Et scribit ad Volusum amicum suum qui fuit de Bithinia. Maxime tamen per hoc monstrum Egyptiorum notat avaritiam Romanorum pro qua plebi sua auferentes quasi homines comederunt.

2 *cocodrillon* serpens aquaticus qui apprehensum hominem devorans mox lugubrem faciem ostendit; cuius etiam stercore candor cutis provocatur.

4 *circophetici* montis (C).

5 *magicę* artificialis. *Mennone* in cuius honore constructa erat. Biceps simulachrum erat ibi quod hinc regem inde salutabat solem; sed ea pars quę regem salutabat a Xerse pretereunte ablata est (cf. C).

16 *aretalogus* virtutis locutor.

20 *Cyanes* Cianes est insula maris in qua saxa per mare vagentur que dicuntur Symplegades. *utres* Ulixi ab Eolo datos.

¹ Dies Wort fehlt bei Georges. Das Wort rasorius setzt rasor = Barbier voraus, eine Bedeutung, die bei Georges s. v. ebenfalls nicht belegt ist.

- 22 *Elpenora* socium Ulixis (C).
 25 *Corcyrea* Corcyra civitas est vini ferax (C).
 28 *Copti* Coptus est civitas vicina civitatibus Combo et Tintire.
 76 *palmę* iuxta Tentyram est habundantia palmarum.
 108 *Cantaber* Cantabri sunt populi Hispanię qui et Vascones;
 sed hoc cantabrum est purgamentum tritici¹.
 109 *Metelli* quando pauci sapientes erant.
 112 *Thyle* Thile est ultima insula ultra Britannos quo a Bri-
 tannia VIII diebus venit per mare. Ibi in estate XIII
 dies continui sunt sine nocte et hieme tot. noctes sine die;
 ibi vivunt homines ęstate herbis, hieme caseis².
 114 *Saguntus* populus quem Hannibal obsedit.
 115 *Męotide* ubi sacrificabantur homines Dianę.
 131 *ira* cum faciant tantum scelus propter iram quantum propter
 famem comedendo homines.

Satira XVI.

Hic reprehendit illos qui per militarem potentiam inferiores ultra modum gravant, quos potius deberent tueri.

1 *felicias* Vere felicias quia licet sim naturaliter pavidus tamen si subeam castra fortium quia probis mixtus sum probus dicor. Et hoc est sub secundo sidere et sub bona fortuna non secundum meas vires.

13 *Bardaycus* Barda rex maximo studio favebat militibus.

14 *Calceus* etiam datur ei. *grandes* descriptio militis.

36 *Sacramentorum* milicię. cum aliquis efficiebatur miles sacramentum confirmabat se futurum defensorem patrię legis iuris.

50 *res* sua. *sufflamine* sufflumen vocatur saxum vel lignum vel quicquid contra impetum currentis rotę obicitur³, hic autem ponitur pro mora.

60 *phaleris* ornamentis equorum. *torquibus* quod est indicium honoris.

Radebeul bei Dresden.

M. Manitius.

¹ Stimmt fast wörtlich mit C (bei Höhler II p. 20) überein.

² Stimmt ebenfalls fast wörtlich mit C.

³ Stimmt bis dahin wörtlich mit C überein